

### **Hecken- und Kleinstrukturpflege**

11. Februar: 16 freiwillige Helferinnen und Helfer haben teilgenommen. Zuerst haben wir entlang der Wigger die letzten Robinien entfernt und Asthaufen errichtet und den weggeworfenen Abfall eingesammelt und korrekt entsorgt. Die grossen Bäume hat Klaus Wermelinger mit Traktor und Wagen abtransportiert. Dann hat eine Gruppe oberhalb der Liegenschaft Squindo die Hecke geschnitten und eine andere im Stockacher oberhalb Kaltbach die im letzten Frühjahr gepflanzten Heckensträucher von den Brombeeren befreit.

### **Entfernen von Robinien an der Wigger**

20. Februar: Franz Lötscher und Klaus Wermelinger haben auf einem weiteren Abschnitt entlang der Wigger die Robinien entfernt.

### **NAVO Generalversammlung NAVO Wauwil-Egolzwil**

22. Februar: Der Dokumentarfilm WIEDER WILD von der Auswilderung dreier Bartgeier faszinierte und fesselte an der Generalversammlung der NAVO Wauwil-Egolzwil Gross und Klein. Im Frühsommer 2015 wurden drei junge Bartgeier aus verschiedenen europäischen Zuchtstationen am Henglirain auf Melchsee-Frutt im Kanton Obwalden ausgewildert. Bilder der faszinierenden und seltenen Tiere waren ebenso präsent, wie die Menschen, die sich für ihre Wiederansiedlung einsetzen und engagieren. Der Film von Jara Malevez informierte über viele Aspekte des ungewöhnlichen Tieres und dessen breite Akzeptanz, gab aber auch mögliche Antworten auf die Frage nach dem Sinn und Nutzen dieses Eingriffs in die Natur.

An der anschliessenden 32. GV konnten 36 NAVO-Mitglieder begrüsst werden. In ihrem Jahresbericht blickte die Präsidentin Margrit Lang auf ein intensives Vereinsjahr mit vielen Arbeitseinsätzen für die Natur mit Heckenpflege und Neophyten-Bekämpfung und der erfolgreichen Lancierung des neuen NAVO-Info-Blattes, das quartalsweise in alle Haushalte von Egolzwil und Wauwil erscheint, zurück. Der Erhöhung des Jahresbeitrages wurde einstimmig zugestimmt. Mit grosser Freude wurde Florian Weingartner aus Wauwil in den Vorstand gewählt und Roman Erni und Sabine Schmid aus Egolzwil als Arbeitsgruppenmitglieder begrüsst. Bei Käse, Brot und einem Glas Wein wurde zudem mit den neuen Mitgliedern auf das kommende Vereinsjahr angestossen, Erlebnisse und Erfahrungen ausgetauscht und mit projizierten Fotos auf das vergangene Jahr zurückgeschaut.

### **Pflege- und Pflanztag**

11. März: Für das Vernetzungsprojekt Santenberg haben 12 Freiwillige auf dem Kaltbacherberg eine Hecke aufgewertet. Einige grosse Bäume sind vom Eigentümer H. Staffelbach schon im Voraus entfernt worden. Eine Gruppe hat unter der Leitung von F. Xaver Kaufmann eine Tanne gefällt, schnellwachsende Sträucher zurückgeschnitten und daraus eine Igelburg gebaut und Asthaufen aufgeschichtet. Eine andere Gruppe hat unter der Leitung von Judith Stalder 75 Heckensträucher (Hundsrose, Schwarzdorn, Kreuzdorn, Gewöhnlicher Schneeball, Pfaffenhütchen und Geissblatt) in Lücken gepflanzt. Weiter mussten einige Kirschlorberstöcke mit Traktorzug ausgerissen und Abfall eingesammelt und korrekt entsorgt werden.

### **Frühmorgendliches Vogelexkursion im Wauwiler Moos**

7. Mai: An der Frühmorgen-Exkursion ins Moos unter der Leitung von Judith Stalder nahmen trotz nasskalter Witterung 14 Personen teil. Sie wurden nicht enttäuscht. Insgesamt haben sie 34 Vogelarten gesehen und gehört, darunter seltenere Arten wie Grauammer, Steinschmätzer, Schwarzkehlchen, Braunkehlchen, Rohrschwirl und dank dem Hinweis von Kari Langenstein auch noch eine Waldohreule.

### **Sommerpflege Lättloch: Kratzdiestel, Wurst und Tofu**

9. Juni: 18 Personen haben am Anlass teilgenommen. Zuerst haben wir die Ackerkratzdiesteln ausgerissen. Anschliessend haben Judith Stalder und Christian Marfurt die Anwesenden auf einen botanischen Rundgang mitgenommen. Dabei konnten wir die blühenden Orchideen bewundern und zum ersten Mal haben wir ein Exemplar der Lilienart Türkenbund fest-

stellen dürfen. Anschliessend begaben wir uns zur Jagdhütte Goldbrunnen, wo uns die AG Event mit einem feinen Picknick erwartete.

### **Pizza-Plausch**

19. August: Verwöhnt mit knusprig frischer Pizza, mitgebrachten Salaten und Dessert's durften wir erneut die Gastfreundschaft im Wiggerhöfli geniessen. Ein herzliches Dankeschön der Gruppe Event insbesondere Sabine Schmid und Alice und F. Xaver Kaufmann für den gemütlichen Abend inkl. bestaunen der ausfliegenden Waldohreulen.

### **Familienanlass – Besuch in der Vogelwarte Sempach**

26. August um 9.10 Uhr trafen sich gutgelaunte, kleine und grosse Naturfreunde am Wauwiler Bahnhof zum Familienausflug. Bei warmem, schönem Wetter marschierte die Gruppe freudig erwartend von Sempach-Station zur Vogelwarte. Als welcher Vogel werde ich aus der Ausstellung hervorgehen? Nach der Ausstellung genossen wir das mitgebrachte z'Mittag im sehr schön angelegten Vogelwarte-Park. Sogar ein Sprung in den Sempachersee lag unterwegs für Wagemutige auf dem Rückmarsch zum Bahnhof drin, wo wir voller schöner Eindrücke den Zug Richtung Wauwil bestiegen. Ein grosses Dankeschön gilt Sabine Gut, die besorgt war, dass alles gut ablief und wir einen schönen, eindrücklichen Tag geniessen durften.

### **Eventtag rund um das Wauwilermoos der Kantonsarchäologie**

Sonntag, 25. Juni: Vom NAVO Wauwil-Egolzwil betreuten wir einen Posten der Schatzsuche im Rahmen der Aktion «Im Moos ist was los», organisiert von der Kantonsarchäologie. An unserem Standort beim neuen Beobachtungsturm haben wir ein paar Arten vorgestellt, welche im Rahmen von Netz Wauwiler Ebene gefördert werden und Unterschriften für die Initiative gesammelt. Weiter bestand die Möglichkeit, auf dem neuen Turm unter ornithologischer Betreuung Vogelbeobachtungen zu machen. Ein herzliches Dankeschön an F. Xaver Kaufmann, Arne Zumbach, Judith Stalder und Kari Langenstein.

### **Ein-Morgen-beim-NAVO**

9. September: 18 Erwachsene und 6 Jugendliche haben mitgeholfen bei den Pflegearbeiten. Lättloch: Wie schon in den Vorjahren hat Niklaus Troxler von Pro Natura ein paar Tage vorher im Auftrag des NAVO die Riedflächen im Lättloch gemäht. Unter der Leitung von Judith Stalder und Stefan Schilli und mit Unterstützung der Jagdgesellschaft Santenberg haben NAVO-Mitglieder Pflegearbeiten im Lättloch Egolzwil gemacht: Mähgut auf der Riedfläche zusammennehmen und auf Haufen schichten, entbuschen und Tümpel freilegen. Wiggerufer: Unter der Leitung von F. Xaver Kaufmann haben NAVO-Mitglieder Neophyten bekämpft: Die Neuaustriebe der Essigbäume sind mit dem Pickel ausgehackt, die Goldruten ausgerissen und die Stockaustriebe der Robinien abgesägt worden. Nistkastenreinigung: Unter der Leitung Kari Langenstein sind Nistkästen in Egolzwil und Wauwil von der Jugendgruppe kontrolliert und gereinigt worden.

### **Kilbi in Egolzwil**

**15. Oktober:** Bereits zum 8. Mal in Folge war der NAVO an der Kilbi Egolzwil mit einem Stand unter der Leitung der Arbeitsgruppe Event präsent. Das Glücksspiel mit den versteckten Zielscheiben unter dem wunderschönen Biodiversitätsbild fand wiederum grossen Anklang. Auch das „Steinmandli-Bauen“ lockte Gross und Klein und forderte auf, in einer begrenzten Zeit, möglichst viele Steine gekonnt aufeinander zu stapeln.

### **Nistkastenkontrolle**

#### **21. Oktober**

Der NAVO-Vorstand hat beschlossen, die jährliche Nistkastenkontrolle als Vereinsanlass aufzunehmen. Damit kann diese Naturschutzarbeit breiter abgestützt und Kari Langenstein entlastet werden. Sabine Gut hat den Einsatz sorgfältig vorbereitet. An der Nistkastenkontrolle haben 16 Erwachsene und 5 Kinder teilgenommen. So haben wir bei freundlichem Wetter

in fünf Gruppen fast alle rund 200 Nistkästen überprüft. Am Schluss gab es im Wiggerhöfli ein feines Mittagessen für alle Helferinnen und Helfer.

## 🔗 **Arbeiten im Rahmen der Aufwertung Umgebung Schulhaus Egolzwil**

### **Schulhausfest**

13. Mai: Organisation und Betreuung des Rundwegs ums Schulhaus. Mittels acht betreuter Posten und eines Wettbewerbs ist den Besuchern ein Einblick in folgende Themen ermöglicht worden:

- Hecke und Bäume
- Blumenwiesen und Wildbienen
- Biodiversität im Siedlungsraum
- Verkehrsgarten
- Kleinstrukturen und ihre Bewohner
- Spielräume
- Weiher und seine Bewohner
- Energiestatt

Infolge des etwas überladenen Rahmenprogramms ist der Rundweg nur mässig besucht worden.

## 🔗 **Biodiversität im Siedlungsraum**

### **Beratung Naturnahe Gartengestaltung**

Die AG Natur im Siedlungsraum (Judith Stalder und Josef Knüsel, NAVO; Christian Marfurt und F. Xaver Kaufman, NUK Egolzwil; Caroline Striebel und Hubert Wermelinger, NUK Wauwil) hat das im Jahr 2016 gestartete Projekt für die kostenlose Erstberatung für naturnahe Gartengestaltung weitergeführt. Dank der finanziellen Zusage durch die Gemeinden Wauwil und Egolzwil ist die Ausschreibung in den Dorfmitteilungen erfolgt. Im Jahr 2017 hat das Projekt vier Beratungen, zwei in Egolzwil und zwei in Wauwil, ausgelöst. Im Jahr 2018 soll das Angebot weitergeführt werden.

### **Gratisabgabe Wildsträucher**

Im Rahmen der Aktion „Gratisabgabe einheimischer Wildsträucher für den Garten“ konnten am 11. November 2017 beim Pfarreiheim Wauwil total 134 Wildsträucher (Egolzwil 86 und Wauwil 48) abgegeben werden. Zu jeder Bestellung ist ein Kübel voller Kompost bereitgestellt worden. Die Aktion ist von den Gartenbesitzern sehr geschätzt worden.

## 🔗 **Projekte**

### **Aufwertung Sandgrube Wauwil**

Im Auftrag des NAVO hatte Stefan Schilli 2016 eine Projektskizze für die Aufwertung und künftige Pflege erarbeitet. Diese ist der Gemeinde Wauwil, Eigentümerin der Sandgrube, als Diskussionsgrundlage eingereicht worden. Nach der Zustimmung durch den Gemeinderat Wauwil ist das Projekt der kantonalen Dienststelle lawa unterbreitet und ein Finanzierungsgesuch gestellt worden. Die Dienststelle lawa unterstützt das Projekt und übernimmt grossmehrerheitlich die Kosten der Aufwertung. Stefan Schilli hat die Aufgabe des Projektleiters inne. Anfangs November 2017 konnte mit der praktischen Umsetzung begonnen werden. Als erstes hat das Forstunternehmen Birrer und Schwegler rund um die Sandgrube Bäume gefällt und abtransportiert. Es ist vorgesehen, die Schule und Bevölkerung ins Projekt miteinzubeziehen. Dazu wird in den Wauwiler Mitteilungen regelmässig über den Fortgang der Arbeiten informiert und die Bevölkerung zur Mithilfe aufgerufen.

### **☞ SOS Natur**

Seit Anfang 2017 übernahm Sabine Gut als motivierte und bestens dazu geeignete Nachfolgerin von Kari Langenstein den „SOS Natur“ Dienst. So hilft sie bei allerlei Anfragen wenn Tiere in Not sind. Für diesen wichtigen und unentgeltlichen Einsatz danken wir Sabine für ihr Engagement.

Nebst den oben erwähnten Einsätzen leisten diverse Personen immer wieder spontan grössere und kleinere Naturschutzarbeiten, welche hier nicht alle erwähnt, aber umso herzlicher verdankt werden.

### **☞ Mitarbeit in Kommissionen**

Mehrere NAVO-Mitglieder engagieren sich in Projekten und Kommissionen der Gemeinden und bringen dort Ihr Fachwissen ein, namentlich in den Natur- und Umweltschutzkommissionen von Wauwil und Egolzwil, den Vernetzungsprojekten Wauwiler Ebene und Santenberg und dem Pfahlbaudorf Wauwil.

### **☞ Vorstandsarbeit / Dank**

Ein herzliches Dankschön an dieser Stelle meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für die gute Zusammenarbeit, dem Leitungsteam unserer NAVO-Jugendgruppe, Kari Langenstein, Verena Kottmann und Elsbeth Oppliger, sowie den zwei Revisorinnen, den Vereinsmitgliedern, die sich für die Naturschutzarbeit einspannen lassen und all jenen die unsere Arbeit finanziell und ideell unterstützen. Ein spezieller Dank gebührt F. Xaver und Alice Kaufmann, die sich jederzeit für den NAVO einsetzen und uns immer wieder Gastrecht im Wiggerhöfli gewähren.

Wauwil, 10. Februar 2018  
Margrit Lang u. F. Xaver Kaufmann